

Brandgefahr in St. Radegund: Holzterrasse gerät in Flammen!

In St. Radegund geriet eine Holzterrasse in Brand. Nachbarn bemerkten das Feuer und alarmierten die Feuerwehr. Schäden blieben ohne Verletzte.



St. Radegund, Österreich - Am Freitagnachmittag, dem 20. Juni 2025, brach in einem Mehrparteienhaus in St. Radegund ein Brand aus, der die Holzterrasse des Wohnobjekts in Mitleidenschaft zog. Um 16 Uhr bemerkte ein aufmerksamer Nachbar, dass Flammen aus der Terrasse schlugen, und alarmierte sofort die Feuerwehr. Glücklicherweise gab es keine Verletzten, aber der Brand hinterließ sichtbare Schäden an der Terrasse sowie an gelagerten Gegenständen, und auch ein Auto in der darunterliegenden Garage wurde in Mitleidenschaft gezogen. Die Freiwillige Feuerwehr St. Radegund konnte das Feuer rasch unter Kontrolle bringen und vollständig löschen, dank der ersten Löschversuche, die Nachbarn mit einem Gartenschlauch unternommen hatten.

Die Brandursache wurde von den Einsatzkräften ermittelt und auf einen „unachtsamen Umgang mit Rauchwaren“ zurückgeführt. So ein Vorfall kann, wie zahlreiche Statistiken zeigen, leider schnell passieren und verdeutlicht die Bedeutung von Präventionsmaßnahmen im Brandschutz, besonders in Wohnanlagen.

Wichtige Informationen zur Brandstatistik

Im Kontext von Bränden in Wohngebieten reißt das Thema Brandschutz nicht ab. Laut Berichten des **Österreichischen Bundesfeuerwehrverbands** ist es von großer Bedeutung, dass die Bevölkerung über potenzielle Gefahren und Sicherheitshinweise aufgeklärt wird, um solche Vorfälle zu verhindern. Statistiken belegen, dass ein großer Teil aller Brandunfälle auf menschliches Versagen zurückzuführen ist. Deshalb sollten auch einfache Maßnahmen und das Bewusstsein für Sicherheit zu Hause hoch gehalten werden.

Der Vorfall in St. Radegund macht einmal mehr klar, wie entscheidend das schnelle Handeln von Nachbarn und die rasche Reaktion der Feuerwehr sind. Während es diesmal glimpflich ausging, ist es immer besser, auf Nummer sicher zu gehen, um im Ernstfall richtig reagieren zu können.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Mut der Anwohner, sowie die effiziente Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr, sehr lobenswert sind. Der Ernst der Lage sollte jedoch nicht vergessen werden, und jeder sollte sich der Verantwortung bewusst sein, die er hat, um Brände zu vermeiden und die Sicherheit in der Nachbarschaft zu bewahren.

Details	
Ort	St. Radegund, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.polizei.gv.at

- www.feuertrutz.de

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at